

# Emmi-Pikler-Haus e.V.



Auch der Weiseste kann unermesslich viel von Kindern lernen  
Rudolf Steiner

## Emmi-Pikler-Haus

Das Emmi-Pikler-Haus ist eine stationäre Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe (§ 34 SGB VIII), in der Kinder aus belasteten Familiensituationen von Geburt an solange betreut werden können, bis ihre weitere Lebenssituation geklärt ist. Die Betreuung erfolgt auf Grundlage der Kleinkind-Pädagogik nach Dr. Emmi Pikler und der Waldorfpädagogik nach Dr. Rudolf Steiner. Vorrangiger Grundsatz dieser Art der Betreuung ist der achtsame Umgang, das ganzheitliche Menschenbild und der Aufbau tragfähiger und verlässlicher Bindungen von frühester Kindheit an. Das interdisziplinäre Team besteht aus staatlich anerkannten Sozialpädagog(inn)en, Erzieher(inne)n und Kinderkrankenschwestern.

## Pflege ist achtungsvolle Beziehung

Mit aller Aufmerksamkeit und liebevollem Respekt widmet sich der Erzieher dem Kind beim Füttern, Baden, Wickeln, Anziehen.

Pflege befriedigt die seelischen und körperlichen Bedürfnisse des Kindes.

Emotionale Grundbedürfnisse wie Vertrauen und Bindung entstehen und bilden die Basis für eine gesunde Entwicklung.



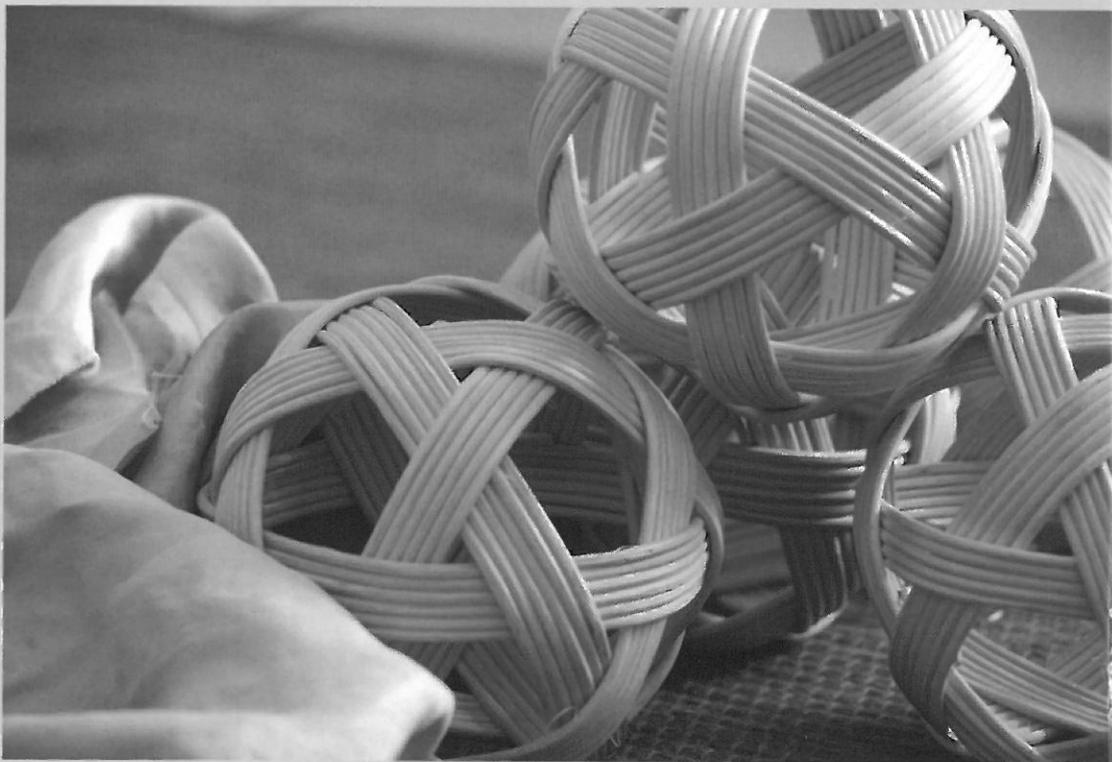
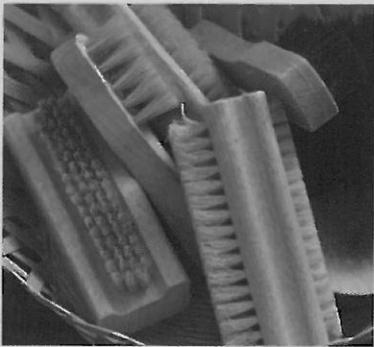
## Freie Bewegungsentwicklung

Jedes Kind hat sein eigenes Entwicklungstempo, seinen eigenen Rhythmus bei der Entwicklung seiner motorischen Fähigkeiten. Es lernt aus eigener Kraft sich gemäß seiner Entwicklung zu bewegen, erfährt Selbstvertrauen und eine gesunde Selbsteinschätzung.



## Ungestörtes, freies Spiel

Natürliches Material lädt zum Erkunden und Erforschen der Umwelt ein.  
Spielerisch, in aller Ruhe und Zeit die Welt entdecken!



*„Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist.“*  
Emmi Pikler



Ein Mensch, der als Kind schöpferisch gestaltend und verwandelnd spielen kann, der aus Wenigem eine lebens- und inhaltvolle Welt aufbauen kann, wird eher in der Lage sein, die ihm gestellten Lebensaufgaben aktiv zu ergreifen. Dies ist besonders für die Kinder, die schon schwere Beeinträchtigungen erfahren haben, eine entscheidende Grundlage.

Letztlich ist es unser Ziel, den traumatisierten und verhaltenbesonderen Kindern einen umhегten Schutzraum zu geben, in dem sie sich ihrem Wesen gemäß stabilisieren und auf das weitere Leben vorbereitend entfalten können.



Das Emmi-Pikler-Haus liegt in Falkensee, am westlichen Stadtrand von Berlin, umgeben von Natur, Wald und Wiesen. Das großzügig und warm gestaltete, lichtdurchflutete Haus ist umgeben von einem großen Garten, der zum Spielen, Erkunden und Toben einlädt.

Was uns wichtig ist

- eine beziehungsvolle Pflege und Kontinuität durch eine gleich bleibende Bezugsperson
- natürliches, phantasieanregendes Spiel- und Bewegungsmaterial im Haus und Garten
- Vollwert-Ernährung
- ein Leben in ländlicher Natur und der Umgang mit Tieren
- Angebote wie Ergo-, Bewegungs-, Spiel-, Sprachtherapie und Eurythmie
- regelmäßige medizinische und therapeutische Begleitung durch unsere kooperierenden Ärzte, Kliniken und Jugendhilfeeinrichtungen



Emmi-Pikler-Haus

Aufgenommen werden

Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahre, die

- nicht von ihren Eltern versorgt werden können,
- traumatisiert sind,
- Verhaltensauffälligkeiten aufgrund von sozialen oder emotionalen Entwicklungsstörungen zeigen,
- von Gewalt, Missbrauch oder Vernachlässigung betroffen sind, und in ihrem familiären Umfeld nicht ausreichend betreut oder gefördert werden können.



## Der Verein

Der gemeinnützige Trägerverein Emmi-Pikler-Haus e.V. wurde im März 2004 in Berlin gegründet. Ziele des Vereins sind der Aufbau und der Betrieb von Emmi-Pikler-Häusern in Deutschland und Europa. Als Vorbild gilt das von der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler 1946 in Budapest gegründete Heim für elternlose Kinder, das sogenannte Lóczy-Haus. Emmi Pikler gelang es dort unter der von ihr entwickelten achtungsvollen, beziehungsorientierten und das individuelle Entwicklungstempo respektierenden Pädagogik, erstmals Kinder in einem Heim ohne Hospitalismus aufwachsen zu lassen. Es entstand unter den Gründungsmitgliedern unseres Vereins nun der Wunsch, diese Pädagogik benachteiligten Kindern auch in Deutschland und anderen europäischen Ländern unter Hinzunahme bewährter waldorfpädagogischer Konzepte zugänglich zu machen. Nach der Vereinsgründung und Finanzmittel-Aquise, die vor allem private Spender aus dem Umfeld der Gründungsmitglieder erreichte, wurde ein Gebäude in der Nähe von Berlin, jedoch in ländlichem und reizarmem Umfeld gesucht. Im Jahr 2005 wurde ein entsprechendes Haus zur Miete in der Nähe von Lübben gefunden und für die Bedürfnisse der Kinder umgebaut. Ab 2006 wurden hier die ersten Kinder betreut. Da sich die Anbindung an die öffentliche Infrastruktur im Laufe des Betriebes jedoch als unzureichend erwies, wuchs 2010 zunehmend der Wunsch nach Wechsel des Standortes. Zudem wechselten zum 1. September 2010 die Geschäftsführung und der Vereinsvorstand. Anfang 2011 konnte ein für die Vereinszwecke geeignetes Gebäude in Falkensee gefunden und zum 1. August 2011 käuflich erworben werden. Bereits am 14. August 2011 erfolgte nach umfassenden, zum Teil ehrenamtlich ausgeführten Umbaumaßnahmen der Einzug der betreuten Kinder in das neue Heim.

Für die weitere Ausstattung und den weiteren bedarfsgerechten Umbau des Gebäudes benötigt der Verein jedoch weiterhin unbedingt Spenden, da der hohe qualitative Anspruch an Ausstattung und Materialien nicht allein aus den über die Tagessätze erwirtschafteten Mitteln finanziert werden kann.

## Kontakt

### Geschäftsstelle/Verwaltung

Emmi-Pikler-Haus e.V.  
Kladower Damm 221  
14089 Berlin  
Tel: (030) 233 65 665  
info@emmi-pikler-haus.de

### Ansprechpartner:

Geschäftsleitung:  
Dr. Christoph Meinecke  
Kirsten Schreiber  
Vereinsregister Berlin Charlottenburg  
VR 23478 B

### Emmi-Pikler-Haus (Heim)

Cristina Meinecke  
Mobil pädagogische Leitung: 0172/4974158

### Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank e.G.  
Kto-Nr. 1111 959 200  
BLZ 430 609 67

